

# Vom Justizpalast zum Sitz der Diplomatie

Nach umfangreicher Renovierung soll Anfang 2016 das Außenministerium in das alte „Palais de justice“ ziehen

**Luxemburg.** Es ist eines der ältesten Gebäude der Stadt Luxemburg und zugleich eines der schönsten: der ehemalige Justizpalast in der Altstadt. Derzeit wird er umfangreich renoviert. Denn spätestens Anfang 2016 soll ein neuer Hausherr einziehen. Anno 2009 beschloss nämlich die Regierung, das Außenministerium, dessen Büros aktuell in der Rue de l'Athénée, im „Hôtel Saint-Maximin“ sowie im „Hôtel Saint-Augustin“ untergebracht sind, in dem geschichtsträchtigen Gebäude unterzubringen. Hinter der Fassade und dem hohen Dach, das an französische Barockarchitektur erinnert, versteckt sich der einstige Gouverneurspalast, den Graf Ernst von Mansfeld, Vertreter des spanischen Königs im Herzogtum Luxemburg, ab 1556 hier einrichtete. 1795 funktionierten französische Revolutionstruppen das Bauwerk zum Gerichtssitz um. (rr/gs)

